

## Autorinnen und Autoren

---

**JOCHEN A. BÄR** ist Professor für germanistische Sprachwissenschaft an der Universität Vechta, Institut für Geistes- und Kulturwissenschaften. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehört die Geschichte der Sprachtheorie und Sprachwissenschaft, insbesondere zur Zeit der Romantik. Er arbeitete u.a. zur Sprachgeschichtsauffassung Jacob Grimms.

Sein Beitrag: »Auf der Suche nach dem Ursprung der deutsche Sprache – ‚Die deutsche Grammatik‘ von Jacob Grimm«.

**DR. MARK-GEORG DEHRMANN** unterrichtet als Privatdozent Neuere Deutsche Literatur an der Leibniz Universität Hannover. Im Rahmen eines seiner Forschungsschwerpunkte – der Geschichte der philologisch-historischen Wissenschaften – beschäftigte er sich nicht zuletzt mit den philologischen Arbeiten der Brüder Grimm.

Sein Beitrag: »Märchen – Sagen – Minnelieder: Die Wiederentdeckung des Mittelalters als Mythos einer unversehrten Vergangenheit«.

**PROF. DR. HOLGER ERHARDT** ist Inhaber der Grimm-Stiftungsprofessur »Werk und Wirkung der Brüder Grimm« an der Universität Kassel. Er ist Mitherausgeber des Jahrbuchs der Brüder Grimm-Gesellschaft (2000-2005) und des Brüder Grimm Gedenken (seit 2012) und hat zu verschiedenen Grimm-Themen – zu biografischen, mythologischen und überlieferungsgeschichtlichen Fragestellungen sowie der Herausgabe von Briefen und Tagebüchern der Brüder Grimm – geforscht.

Seine Beiträge: »Facebook mit Feder und Tinte – die sozialen Netzwerke der Brüder Grimm« und »Märchensammler und Wörterbuchmacher – sinnverwandt oder paradox?«

**PROF. DR. HEIDRUN KÄMPER** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Sprache, Mannheim, und Professorin an der Universität Mannheim. Am Institut für Deutsche Sprache leitet sie den Arbeitsbereich »Sprachliche Umbrüche des 20. Jahrhunderts«. Ihre Forschungsgebiete sind u.a. Kulturwissenschaft und Sprache, Sprache des 20. Jahrhunderts, Sprache und Politik, Diskurslinguistik und Lexikographie. Als Mitherausgeberin des »Deutschen Wörterbuchs« von Hermann Paul beschäftigt sie sich seit langem mit der Grimm'schen Wörterbuchkonzeption.

Ihre Beiträge: »Sprache für das Volk: Die Brüder Grimm als Volkserzieher und Vorreiter eines modernen Bildungsbegriffs« und »Die Bedeutung der Brüder Grimm für die deutsche Sprache und Sprachkultur heute«

# PRESSEINFORMATION

**PROF. DR. STEFFEN MARTUS** lehrt als Professor für Neuere deutsche Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin mit den Schwerpunkten Literaturgeschichte seit dem 18. Jahrhundert, Wissenschaftsgeschichte und –theorie der Germanistik. Er schrieb eine umfangreiche Biografie der Brüder Grimm (Berlin 2010, Reinbek bei Hamburg 2013). Sein Beitrag: »Brüderlichkeit als Lebensform: Jacob und Wilhelm Grimm als moderne Traditionalisten«

## Berater

---

**PROF. DR. JÜRG FLEISCHER** ist Professor für Sprachgeschichte des Deutschen und Direktoriumsmitglied des Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas an der Philipps-Universität Marburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Syntax der älteren Sprachstufen und Dialekte des Deutschen. Außer in seinen Vorlesungen begegnen ihm die Brüder Grimm bzw. deren Spuren auch immer wieder in der schönen Marburger Oberstadt.

**PROF. DR. DR. H.C. MULT. NORBERT RICHARD WOLF** ist emeritierter Professor der deutschen Sprachwissenschaft an der Universität Würzburg, Honorarprofessor an den Universitäten Ostrava und Opava (Tschechien). Seine Arbeitsschwerpunkte sind die deutsche Sprachgeschichte, Grammatik, Textlinguistik sowie Dialektologie. Im Rahmen seiner sprachhistorischen Forschungen und Vorträge spielten auch die Brüder Grimm immer wieder eine wichtige Rolle.